

Thema: **Gemeinsame Sitzung  
Schülerrat und Gemeinderat Ravensburg**

Aktenzeichen: 453.134.3

am: 08.05.2017

Ort: Rathaus Ravensburg, Großer Saal

Teilnehmer: siehe Anwesenheitslisten

Verteiler: Schülerrat – öffentlich  
Gemeinderat

**Amt für Schule, Jugend,  
Sport**  
Georgstraße 25  
88212 Ravensburg  
Tel.-Zentrale (0751) 82-0  
www.ravensburg.de

Ellen Oswald  
Zimmer 3.6  
Telefon (0751) 82-716  
Telefax (0751) 82-60716  
ellen.oswald@ravensburg.de

16.05.17



**Schülerrat Ravensburg**  
Sprecher:  
Maximilian Kremer  
Tina Theierling

**OB Dr. Rapp** begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass unter den zahlreichen Gästen der öffentlichen Sitzung auch eine 8. Schulklasse, Vertreter der Rutenfestkommission und der Presse sind.

- |  |
|--|
| <p>1. <b>1 Plus Syrien – Symbolische Spendenübergabe an Unicef</b><br/>Der Schülerrat hat für Unicef über 7.500 € gesammelt, die den Menschen im umkämpften Syrien zugute kommen sollen. Frau Vogler-Rieger/Unicef dankt den Spendern und Mitwirkenden der Aktion. Schüler fast aller Schulen in Ravensburg haben sich beteiligt, außerdem Studierende der Hochschule Ravensburg-Weingarten und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. EBM Blümcke hat darüberhinaus bei einer Veranstaltung spontan eine Hutsammlung gestartet. Besonderer Dank geht an Jörg Hiltmann, der den Schülerrat wiederholt bei der Gestaltung von Flyern und Plakaten unterstützt und diesmal sogar einen Video-Clip zur Bewerbung der Aktion im Netz mit den beiden Sprechern gedreht hat.</p>   |
| <p>2. <b>Organisatorisches – Aufnahme eines neuen Schülerrat-Mitgliedes</b><br/>Franziska Dorn (Edith-Stein-Schule) stellt sich vor. Ihr Antrag auf Mitgliedschaft wird vom Schülerrat einstimmig angenommen.</p>  |
| <p>3. <b>Jugendfonds 'Demokratie leben!' – Antrag der SMV des AEG</b><br/>Der Ausschuss 'Schule ohne Rassismus' der Schülermitverantwortung des Albert-Einstein-Gymnasiums möchte lt. Anna Feldkamp an ihrer Schule noch dieses Schuljahr eine Autorenlesung mit Fridolin Schley (Die Ungesichter – Fluchtgeschichte einer 15-jährigen Somalierin) organisieren und bittet um Bezuschussung. Gemeinnützige Institutionen werden außerdem ihre Freiwilligenarbeit mit Flüchtlingen vorstellen. Die Veranstaltung soll Toleranz fördern und ehrenamtliches soziales Engagement Jugendlicher.<br/>Auf einstimmigen Beschluss des Schülerrates werden für die Veranstaltung aus dem Jugendfonds bis zu 1.000 € für Honorar und Fahrtkosten des Autors, Öffentlichkeitsarbeit und Getränke/Verpflegung bewilligt.</p> |

# Besprechungsnotiz

Seite 2

## 4. **Gemeinsame Aktion für Europa – Anfrage**

Die Schülerräte Julian Dreher und Julian Maier/Welfengymnasium regen eine noch genauer zu planende Aktion für Europa (z.B. Sternmarsch) in Ravensburg an und suchen noch Unterstützer. Die Idee wird von Jugendlichen, Gemeinderat und Stadtverwaltung sehr begrüßt und OB Dr. Rapp bietet sich als Schirmherr an. EBM Blümcke, gleichzeitig Vorsitzender des Kreisverbandes Bodenseekreis der Europa-Union Deutschland, zu dem auch der Kreisverband Ravensburg gehört, schlägt vor, auch den Verband der Jungen Europäer - JEF Ravensburg anzusprechen und ins Programm zu integrieren.

## 5. **Jung in Ravensburg – Fortschreibung in kleinerem Rahmen**

Vor knapp 20 Jahren fand mit einer externen Firma eine groß angelegte Studie 'Jung in RV' statt. Aus deren Ergebnissen resultierte u.a. die Einrichtung der Jugendreferentenstelle und des Schülerrates als Beteiligungsinstrument. Inzwischen wäre eine Fortschreibung wünschenswert, ist aus finanziellen Gründen im städtischen Haushalt aber nicht darstellbar. Um trotzdem überprüfen zu können, ob die städtischen Freizeitangebote noch passen und wie zufrieden die Jugendlichen damit sind, plant das ASJ im Herbst ersatzweise quartiersbezogene Jugendhearings in den Stadtteilen, evtl. mit externer Begleitung durch den Kreisjugendring oder die Hochschule Ravensburg-Weingarten, wie Karlheinz Beck informiert.

## 6. **Lebenswerter öffentlicher Raum – Austausch**

Das Thema sollte nach Meinung der Jugendlichen stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken - dazu soll der heutige Meinungsaustausch mit dem Gemeinderat beitragen. Deutlich wird dabei der Zielkonflikt zwischen Erlebnis- und Wohnraum, dem die Innenstadt ausgesetzt ist.

Einer Lösung kann man, so EBM Blümcke, nur mit gegenseitigem Verständnis und Zugeständnissen auf beiden Seiten näher kommen. Gemeinsam mit Vertretern aus den unterschiedlichen Interessensgruppen, zu denen auch Schülerräte als Vertreter der Jugend gehören, versucht die Verwaltung derzeit, weitere dienliche Maßnahmen zu erarbeiten. So wird z.B. eine Aktionsnacht zur Sensibilisierung der Partygänger geplant. Die Jugend – gleichwohl man sich einig ist, dass Jugendliche nicht die Hauptstörer sind – ist jederzeit aufgerufen, sich mit konstruktiven Ideen einzubringen.

Der Vorschlag, an Wochenenden auch Überland-Nachtbusverbindungen einzurichten, damit Auswärtige nach Beginn der Sperrzeit ebenfalls schneller heimkommen, war wegen fehlender Kofinanzierung durch die betroffenen Nachbargemeinden seither nicht umsetzbar. Vielleicht müssten deshalb auswärtige Jugendliche ihren Wünschen in ihren Nachbargemeinden mehr Nachdruck verleihen, so Stadträtin Merz - die Beteiligungsrechte nach der Gemeindeordnung haben sie auch dort.

Von der Betrauung der Gemeindevollzugsbediensteten mit der Bestreifung der Innenstadt hält OB Dr. Rapp im Gegensatz zu Stadtrat Engler wenig, weil Aufgabe der Landespolizei.

## 7. Rutenfest

### a) Ehrung Oberstkönniginnen/-fährnriche

Amber Kübler fasst die Anliegen des Schülerrates zusammen. Nach kurzer Diskussion sind sich alle einig, dass die Kommentatoren des Festzuges nochmal über den Sozialpreis für herausragendes ehrenamtliches Engagement aufgeklärt werden sollen, um die Öffentlichkeit richtig informieren zu können. Außerdem soll geprüft werden, ob das im Festzug vor der Gruppe hergetragene traditionelle Schild evtl. den Zusatz 'Sozialpreis' erhalten kann, damit die Bevölkerung auch dadurch die Änderung verinnerlicht.

Auf Wunsch des Schülerrates wird über die Kostümfrage abgestimmt: Die überwiegende Mehrheit der anwesenden Jugendlichen möchte das Polohemd beibehalten und nicht zu Gewändern nach historischem Vorbild wechseln.

Einig sind sich alle Anwesenden darüber, dass keine auswärtigen Personen zur Ravensburger Ehrung vorgeschlagen werden sollen, wenn sie außerdem nur eine nicht in Ravensburg befindliche Außenstelle einer Schule besuchen (z.B. Edith-Stein-Schule Aulendorf), weil dann der nötige Bezug zu Ravensburg fehlt. Die Verwaltung wird ihre Regelungen und Hinweise entsprechend konkretisieren.

### b) Konzerte 'im Käfig'

Am Fr 21. und Sa 22.07. finden auf dem Blauen Platz von 19.30 bis 23 Uhr wieder Jugendkonzerte statt. Thomas Ritsche teilt mit, dass man sich aus Kostengründen leider wieder auf zwei Konzerte beschränken muss.

### c) Betrieb der TWS-Trinkwasserbar

Der Schülerrat übernimmt von Fr 21. bis Di 25.07. erneut den Betrieb des Wasserstandes auf dem Blauen Platz - v.a. während der Schießwettbewerbe, nach Möglichkeit auch bei den Konzerten. Die TWS stellt per Sponsoring Ausrüstung, Wasser und Becher. Max Kremer hat sich als Hauptverantwortlicher angeboten. Es sollten sich möglichst alle Jugendlichen im umlaufenden Plan für Schichtdienste eintragen. Gesucht werden außerdem Tagesverantwortliche. Schichtdienst leistet man immer zu zweit für 2-3 Std., Belohnung sind Wertbons für Essen und Trinken. Auch Freunde, die selbst nicht im Schülerrat sind, können gerne helfen!

## 8. Jugendbeteiligung – Rückblick auf die ersten Erfahrungen mit der neuen Form der Beteiligung und der neuen Geschäftsordnung des Schülerrates

Kim Schulz berichtet über die seit letztem Jahr grundsätzlich positiven Erfahrungen der Jugendlichen. Dass Sitzungsgeld eingeführt wurde, wird als Wertschätzung der Arbeit anerkannt. Da sehr viele Themen an den Schülerrat herangetragen werden, ist das Gremium allerdings stärker als früher fremdbestimmt. Teilweise fehlt es auch noch an Routine bei der Abgrenzung von jugendrelevanten/nicht ~ Themen, was v.a. die Vorstandsmitglieder fordert. Formalen Fragen muss mehr Rechnung getragen werden. Der Name Schülerrat wurde aus historischen Gründen belassen, kann im Einzelfall aber zu Verwirrung führen, weil nicht gleich ersichtlich ist, dass auch Jugendliche außerhalb von Schulen Mitglied werden können.

# Besprechungsnotiz

Seite 4

<p>Herr Ritsche ergänzt, dass für die Verwaltung zwei strukturelle Aspekte stärker in den Blick geraten sind, die es für evtl. Nachjustierungen im Auge zu behalten gilt: die kurze Amtsperiode und die Größe des Gremiums, das zu Beginn jeden Schuljahres noch über 70 Personen umfasst und nach diversen Ein- und Ausritten/Ausschlüssen derzeit 56 - was für das ASJ entsprechenden Aufwand mit sich bringt. Manche Themen bedürfen auch der fachlichen Unterstützung durch andere Ämter.</p>					
9.	<p><b>Schülerrat-Projekte – Aktueller Stand</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Podiumsdiskussion zu Jugendthemen im Vorfeld der Bundestagswahl</b> am 06.07.17 in der Alten Spohnhalle; Eintritt frei, Platzkarten gibt es zu geg. Zeit im Aha; für jede Schule sind lt. Max mindestens 2 Karten für Schüler-sprecher reserviert.</li><li>• <b>U18-Wahl</b> Tanja Beck erläutert das Projekt, vgl. <a href="http://www.u18.org/was-ist-u18/">http://www.u18.org/was-ist-u18/</a>, das diesmal auch in Ravensburg wieder umgesetzt und vom Aha koordiniert wird. Es wird vormittags voraussichtlich an 3 Schulen Wahllokale geben, nachmit-tags eines im Aha, wo ab 18 Uhr auch gemeinsam ausgezählt wird.</li><li>• <b>Internationaler Schülerrat-Fußballcup</b> fällt lt. Tina Theierling aus, weil die AG die Organisation bis zum geplanten Termin zeitlich nicht mehr hinbekommt.</li><li>• <b>Festival</b> Etienne ist im Kontakt mit verschiedenen Bands und der Musikschule.</li></ul>				
10.	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Schulpreisprojekt 'Get in Touch with Recycling' (Edith-Stein-Schule)</b> Franziska Dorn stellt das Projekt vor und bittet um Unterstützung in Bezug auf Werbeflächen für Plakate.</li><li>• <b>Projekt 'Schule als Staat' am AEG und Spohngymnasium</b> Vorstellung und Einladung durch Max Kremer</li><li>• <b>Abschlussfeiern Hirschgraben – Rückblick</b> Herr Ritsche zieht insgesamt ein positives Résumé. Die erste Veranstaltung (berufliche Gymn.) war leider verregnet, bei der zweiten kam es trotz ca. 700 Feiernden (allgemeinbild. Gymn. + Realschulen) zu keinen nennenswerten Zwischenfällen.</li><li>• <b>Street Workout Park</b> - Eröffnung am 27.05.17 mit Vorführungen; <b>Skate-Contest</b> im Anschluss</li><li>• <b>Ausstellung "Vorbilder"</b> - Eröffnung am 09.05.17 um 18 Uhr im Heilig-Geist-Spital durch EBM Blümcke und Polizeipräsident Falk.</li><li>• <b>Eurolys 29.06.-03.07.17 (Rivoli/Italien)</b> - Es sind noch 2 Plätze frei!</li></ul>				
11.	<p><b>Termine</b></p> <table><tr><td>Schülerrat-Vorstand</td><td>Mi 31.05.17, 17.00 Uhr, ASJ</td></tr><tr><td>Schülerrat -Plenum</td><td>Di 20.06.17, 17.00 Uhr, Rathaus/Gr. Saal</td></tr></table>	Schülerrat-Vorstand	Mi 31.05.17, 17.00 Uhr, ASJ	Schülerrat -Plenum	Di 20.06.17, 17.00 Uhr, Rathaus/Gr. Saal
Schülerrat-Vorstand	Mi 31.05.17, 17.00 Uhr, ASJ				
Schülerrat -Plenum	Di 20.06.17, 17.00 Uhr, Rathaus/Gr. Saal				

E. Oswald

Ellen Oswald